

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Mitglieder und Freunde der Lymphselbsthilfe,

Die Veröffentlichung der Földiklinik „[Vom Lipödem zum Lipalgie-Syndrom](#)“ vom 19. August hat bei vielen Betroffenen für Verunsicherung gesorgt.

Die Einführung einer neuen Bezeichnung für das Lipödem, der grundsätzliche Ausschluss der Manuellen Lymphdrainage beim isolierten Lipödem sowie Aussagen zur psychosozialen Behandlung und zur Liposuktion werfen aus unserer Sicht wichtige wissenschaftliche und patientenrelevante Fragen auf.

Als Patientenorganisation haben wir deshalb einen offenen Brief an die Verantwortlichen der Földiklinik gerichtet.

Den vollständigen offenen Brief findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Wir stellen darin fünf konkrete Fragen – unter anderem zur neuen Nomenklatur, zur MLD, zur wissenschaftlichen Evidenz des psychosozialen Behandlungskonzepts und zum Umgang mit psychischen Begleiterkrankungen bei einer möglichen Liposuktion.

Wir möchten verstehen, auf welcher wissenschaftlichen Grundlage die Neuausrichtung erfolgt und wie sichergestellt wird, dass Betroffene weiterhin eine individuelle, evidenzbasierte und patientenorientierte Behandlung erhalten.

Die aktuelle S2k-Leitlinie eröffnet an mehreren Stellen einen individuellen Behandlungskorridor. Wenn davon abgewichen wird oder darüber hinausgehende Schlussfolgerungen gezogen werden, halten wir es für wichtig, diese transparent zu begründen.

Wir laden die Verantwortlichen der Földiklinik deshalb ausdrücklich zum

fachlichen Dialog ein. Am Ende sollte eine Frage im Mittelpunkt stehen: Was verbessert die Versorgung der Menschen mit Lipödem?

Wir freuen uns auf eine sachliche und respektvolle Diskussion.

Herzliche Grüße,
Euer Vorstand der Lymphselbsthilfe

Werde Mitglied!

Mit einer Mitgliedschaft trägt ihr dazu bei, dass wir weiterhin Austauschmöglichkeiten, Beratungsangebote, Veranstaltungen und vieles mehr organisieren können. Wir freuen uns auf euch!

Mitglied werden

Wir freuen uns über Spenden!

Die Lymphselbsthilfe e. V. finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, private Spenden, die Gemeinschaftsförderung der Krankenkassen auf Bundesebene sowie projektbezogene Förderungen der Krankenkassen. Wenn auch ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen möchtet, freuen wir uns über eine Spende.

Spende per PayPal

oder

Überweisung an Lymphselbsthilfe e. V.

IBAN: DE87 8306 5408 0005 4330 02



Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier abbestellen](#).

Lymphselbsthilfe e.V.
Susanne Helmbrecht
Jane-Addams-Str. 7
91074 Herzogenaurach
Deutschland

+49 (0) 9132 745886
info@lymphselbsthilfe.de
www.lymphselbsthilfe.de